

Richard Wagner

# LOHENGRIN

Samstag, 18. März 2023

17:00 – 21:55 Uhr

zwei Pausen (ca. 18:15 – 18:50 und 20:10 – 20:45 Uhr)

Dirigent

**Yannick Nézet-Séguin**

Inszenierung

**François Girard**

Bühnenbild & Kostüme

**Tim Yip**

Projektionen

**Peter Flaherty**

Licht

**David Finn**

Bewegungsregie

**Serge Bennathan**

CLASART  
CLASSIC  
BY LEONINE

*The Met: Live in HD* series is  
made possible by the  
**Neubauer Family  
Foundation,**  
**Bloomberg Philanthropies,**  
**Rolex and Toll Brothers**

The Met  
ropolitan  
Opera **HD  
LIVE**

Lohengrin

Elsa

König Heinrich

Ortrud

Telramund

Herold

**Piotr Beczala**

**Tamara Wilson**

**Günther Groissböck**

**Christine Goerke**

**Evgeny Nikitin**

**Brian Mulligan**



## Demnächst

01.04.2023

Verdi **Falstaff**

Michael Volle, Ailyn Pérez, Hera Hyesang  
Park, Christopher Maltman

15.04.2023

Strauss **Der Rosenkavalier**

Lise Davidsen, Samantha Hankey,  
Erin Morley, Günther Groissböck

29.04.2023

Blanchard **Champion**

Ryan Speedo Green, Latonia Moore,  
Stephanie Blythe, Eric Owens

Änderungen vorbehalten!

Weitere Infos unter [www.metimkino.de](http://www.metimkino.de)

YouTube/METimKino

f/METimKino

Instagram/metimkino

Richard Wagner

# LOHENGRIN

## Erster Akt

Der deutsche König Heinrich ist in das zerstrittene Brabant gekommen und fordert Graf Telramund auf, den Grund für den Streit zu benennen. Telramund beschuldigt Elsa, ihren Bruder Gottfried mit Hilfe eines geheimnisvollen Mannes getötet zu haben. Der König soll ein Urteil fällen. Doch anstatt sich zu verteidigen, erzählt Elsa von einem Traum, in dem ein Ritter erscheint, der für sie kämpfen und ihre Unschuld beweisen wird. Telramund schlägt dem König einen Zweikampf zwischen ihm und dem geheimnisvollen Beschützer Elsas vor. Der König willigt ein und verspricht demjenigen, der für sie kämpft, Elsas Hand und den Thron.

Der Herold fordert den Beschützer Elsas auf, sich zu zeigen. Schließlich erscheint ein mysteriöser Ritter. Elsa wiederholt ihr Gelübde, ihren Retter zu heiraten. Dieser verspricht, für sie zu kämpfen, unter der Bedingung, dass sie ihn nie nach seinem Namen oder seiner Herkunft frage. Der Neuankömmling besiegt Telramund im Kampf, verschont jedoch sein Leben.

## Zweiter Akt

Telramund und seine Frau Ortrud sitzen verlassen vor der Kirche. Ortrud erklärt, dass der Ritter nur durch seine magische Kraft gewonnen habe. Rache sei jedoch möglich, wenn es gelänge, bei Elsa Verdacht zu erregen, so dass sie ihn nach seinem Namen und seiner Herkunft fragt. Dann wäre der Bann des Ritters gebrochen.

In diesem Augenblick erscheint Elsa auf dem Balkon. Ortrud erzählt Elsa, dass sie von Telramund abgewiesen wurde. Von Mitleid ergriffen, nimmt Elsa Ortrud bei sich auf. Scheinheilig gibt Ortrud vor, Elsa dankbar zu sein und empfiehlt ihr, auf der Hut zu sein. Denn der gottgesandte Ritter könnte genauso schnell wieder verschwinden, wie er gekommen ist. Sie beginnt, Elsas Glauben an Lohengrin zu untergraben.

Es ist Tag geworden. Der Platz füllt sich mit Menschen. Der Herold des Königs verkündet, dass Telramund geächtet sei, nachdem er den Kampf verloren habe, und er kündigt die bevorstehende Hochzeit an. Telramund rekrutiert vier Adlige, die sich auf seine Seite stellen, um gegen den Rivalen zu kämpfen. Elsa erscheint mit Gefolge vor der Kirche. Plötzlich taucht Ortrud auf. Sie wirft der verstörten Elsa vor, die Königskrone zu Unrecht erhalten zu haben. Lohengrin und Telramund erscheinen und bemerken den Tumult. Lohengrin schickt Ortrud weg und versucht, Elsa zu beruhigen. Aber bei Elsa sind die Zweifel gesät.

## Dritter Akt

Elsa und Lohengrin werden in das Brautgemach geführt. Sie sind zum ersten Mal miteinander allein. Elsa bedauert, dass sie in dieser schönen Stunde seinen Namen nicht kennt, doch er fordert nachdrücklich ihr Vertrauen und erinnert sie an ihr Versprechen, nicht nach seiner Herkunft zu fragen. Doch das bestärkt Elsa in ihrer Angst, dass er sie eines Tages verlassen wird, und sie stellt die unglückliche Frage. Da betritt der bewaffnete Telramund mit seinen vier Verschwörern die Schlafkammer. Er stürzt sich auf seinen Widersacher und wird von diesem getötet.

Es ist Morgen. Die Adligen treffen mit ihren Truppen ein. Heinrich begrüßt die Soldaten in einer feierlichen Zeremonie. Der geheimnisvolle Ritter gibt sich als Lohengrin, Sohn des Parsifals, zu erkennen. Lohengrin verkündet, dass der Schutz der göttlichen Macht mit Elsas verbotener Frage und der Enthüllung seines Namens beendet sei. Tief betrübt erkennt Elsa ihren Fehler. Ortrud eilt jubelnd herein, aber Lohengrins Gebete bringen Gottfried hervor. Lohengrin ernennt den Jungen zum Herrscher von Brabant und verschwindet. Ortrud bricht zusammen. Elsa umarmt ihren Bruder und fällt zu Boden.